

## Grillparzer, Franz: [gross, Freund, ist dein Talent!] (1847)

- 1     Gross, Freund, ist dein Talent! Ich sehe dich erblassen
- 2     Und wie der Zorn dir drauf im Antlitz brennt.
- 3     »weißt du mein Lob nicht höher aufzufassen,
- 4     Als mich benennend, wie man viele nennt?«
  
- 5     Hör doch mein Wort nur ruhig und gelassen,
- 6     Groß ists für jeden, der die Zeit erkennt;
- 7     Denn das Genie, es läuft in allen Gassen,
- 8     Doch seltener als je ist das Talent.
  
- 9     Es hat der Geist, will es mich fast gemahnen,
- 10    So wie der Körper seine Eisenbahnen,
- 11    In zwanzig Stunden fährt man bis nach Prag;
  
- 12    Doch wo du hingehn mußt mit eignen Füßen,
- 13    Wird sich die Kraft wie sonst bewähren müssen,
- 14    Der Weg ward kürzer nicht um einen Tag.

(Textopus: [gross, Freund, ist dein Talent!]. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/44550>)